

Slavistik

Verantwortlicher Lektor:

Frank Weber (Münster)

+49 (0) 251/620 32 - 0, weber@lit-verlag.de

LIT Aktuell bietet Ihnen eine Auswahl aus unserem umfangreichen Programm. Wir dürfen Sie verweisen auf

www.lit-verlag.de

Hier finden Sie unser Verzeichnis „Wissenschaft Aktuell“ (Auflage: 35.000) und mehr als 20 Fachkataloge. Gerne senden wir Ihnen diese auch zu.

Münstersche Texte zur Slavistik

hrsg. von Prof. Dr. Gerhard Birkfellner (†) und Dr. Bernhard Symanzik

Altrussische Speisenordnung

oder Was man das ganze Jahr über auf den Tisch bringt. Nach dem Domostroj (Der Hauswirt). Deutsche Erstausgabe und mittellatinscher Text mit Kommentaren herausgegeben von Gerhard Birkfellner

Bd. 1, 2004, 224 S., 29,90 €, br., ISBN 3-8258-7983-6

Gerhard Birkfellner (Hrsg.)

Codex Hankenstein (Codex Vindobonensis slavicus 37)

Neutestamentliche Perikopen

Bd. 2, 2006, 512 S., 29,90 €, br., ISBN 3-8258-9227-1

Gerhard Birkfellner

Codex Hankenstein (Codex Vindobonensis slavicus 37)

Liturgischer Festkalender für den Jahreszyklus der unbeweglichen Feste

Der *Codex Hankenstein* (Cod. Vindobonensis slavicus 37) überliefert auf den ff. 154v-186v ein heortologisches Menologion als Randtext (in margine). Dieses Menologion (Synaxarion) beinhaltet kalenderartig die Heiligengedächtnisse und Feste des unbeweglichen Jahreszyklus von September bis August, sodann zu vielen ausgewählten Gedächtnissen und hohen Festtagen das Tagestroparion, die Angabe der die Lesungen begleitenden Prokeimena und Alleluaria, die Koinonika und Hinweise auf die Lesungen aus den Apostelschriften und Evangelien selbst.

Bd. 3, 2007, 448 S., 49,90 €, br., ISBN 978-3-8258-9800-7

Bernhard Symanzik (Hrsg.)

Studia Philologica Slavica

Festschrift für Gerhard Birkfellner zum

65. Geburtstag gewidmet von Freunden, Kollegen und Schülern

Bd. 4, 2006, 904 S., 69,90 €, br., ISBN 3-8258-9891-1

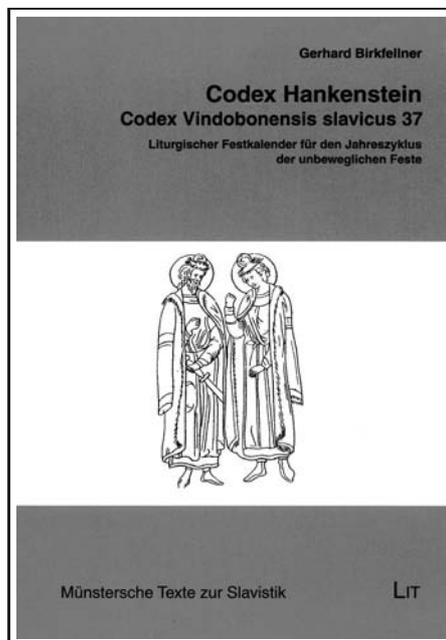
Andreas Kamp

Kliment von Ohrid (Klemens von Achrida) – Kanones für das Commune Sanctorum

Studie und Text, Materialien

Der *Codex Hankenstein* (Cod. Vindobonensis slavicus 37) beinhaltet auf den ff. 241^r – 290^v ein auf Kliment von Ohrid (Klemens von Achrida) zurückgehendes Commune Sanctorum in kleinrussischer (ukrainischer) Lautgestalt des 13. – 14. Jahrhunderts. Gerade in lexikalischer Hinsicht sind jedoch zahlreiche Elemente zu finden, die man im wahren Sinne des Wortes als *Altkirchenslavisch* bezeichnen kann. Mit der Edition und Übersetzung dieses Teils des *Codex Hankenstein* wird die von Gerhard Birkfellner begonnene Editionsarbeit der letzten Jahre fortgesetzt.

Bd. 5, 2010, 256 S., 39,90 €, br., ISBN 978-3-643-10919-4



Slavica Varia Halensia

hrsg. von Angela Richter und Svetlana Mengel (Universität Halle)

Svetlana Mengel (Hrsg.)

Slavische Wortbildung: Semantik und Kombinatorik

(Materialien der 5. Internationalen Konferenz der Kommission für slavische Wortbildung beim Internationalen Slavistenkongress. Lutherstadt Wittenberg, 20. – 25. September 2001)

Bd. 7, 2002, 496 S., 35,90 €, br., ISBN 3-8258-5864-2

Angela Richter (Hrsg.)

Dimitrij I. Tschizewskij und seine halesche Privatbibliothek

Bibliographische Materialien. Eingeführt von André Augustin, bearbeitet von A. Augustin und A. Richter

Bd. 8, 2003, 480 S., 39,90 €, br., ISBN 3-8258-6761-7

Angela Richter; Brigitte Klosterberg (Hrsg.)

Dmitrij I. Tschizewskij

Impulse eines Philologen und Philosophen für eine komparative Geistesgeschichte

Band 9 in der Reihe Slavica Varia Halensia bündelt Beiträge der Tagung „Dmitrij Ivanovič Tschizewskij (1894 – 1977) – Impulse eines Philologen und Philosophen für eine komparative Geistesgeschichte“. Konzipiert und durchgeführt wurde die Veranstaltung in Kooperation zwischen dem Institut für Slavistik und Sprechwissenschaft der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg und den Franckeschen Stiftungen zu Halle, denen Tschizewskij in besonderer Weise verbunden war.

Das Hauptaugenmerk der Beiträge liegt auf Tschizewskij und seinen Forschungen in der Stadt Halle, auf der ausgesprochenen Vielfalt seiner wissenschaftlichen Ansätze und Impulse und deren heutiger Relevanz sowie auf der Bestimmung von Stand und Desiderata der aktuellen Tschizewskij-Forschung.

Bd. 9, 2009, 176 S., 19,90 €, br., ISBN 978-3-8258-0845-7

Slavische Sprachgeschichte

hrsg. von Michael Moser

Michael Moser (Hrsg.)

Das Ukrainische als Kirchensprache

Bd. 1, 2005, 416 S., 39,90 €, br., ISBN 3-8258-8496-1

Michael Moser

„Ruthenische“ (ukrainische) Sprach- und Vorstellungswelten in den galizischen Volksschullesebüchern der Jahre 1871 und 1872

Bd. 2, 2007, 272 S., 24,90 €, br.,

ISBN-DE 978-3-8258-0213-4,

ISBN-AT 978-3-7000-0626-8



Julia Verkholtantseva

Ruthenica Bohemica

Ruthenian Translations from Czech in the Grand Duchy of Lithuania and Poland

vol. 3, 2008, 232 pp., 24,90 €, br.,

ISBN-DE 978-3-8258-0465-7,

ISBN-AT 978-3-7000-0851-4

Michael Moser; András Zoltán (Hrsg.)

Die Ukrainer (Ruthenen, Russinen) in Österreich-Ungarn und ihr Sprach- und Kulturleben im Blickfeld von Wien und Budapest

Der Sammelband ist das Ergebnis eines zweijährigen, von der Stiftung AKTION Österreich-Ungarn finanzierten bilateralen Projekts. Behandelt wird die Sprach-, Kultur- und Literaturgeschichte der Ukrainer (Ruthenen, Russinen) auf dem Territorium der Donaumonarchie. Untersucht werden die Wechselwirkungen der ruthenischen mit der deutsch- und/oder ungarischsprachigen Kultur sowie die sprachliche, kulturelle und literarische Anbindung der Ruthenen an die Metropolen Wien und Budapest.

Bd. 4, 2008, 272 S., 24,90 €, br.,

ISBN-DE 978-3-8258-1287-4,

ISBN-AT 978-3-7000-0827-9

Valentina Izmirlieva; Boris Gasparov (Eds.)

Translation and Tradition in „Slavia Orthodoxa“

vol. 5, 2012, 256 pp., 24,90 €, pb.,

ISBN-CH 978-3-643-90082-1

Slawische Sprachkorrelationen

hrsg. von Univ.-Prof. Dr. Branko Tošović (Universität Graz)

Branko Tošović (Hrsg.)

Die Unterschiede zwischen dem Bosnischen/Bosniakischen, Kroatischen und Serbischen

Bd. 1, 2008, 848 S., 79,90 €, br.,

ISBN-DE 978-3-8258-0144-1,

ISBN-AT 978-3-7000-0616-9

Branko Tošović (Hrsg.)

Die Unterschiede zwischen dem Bosnischen/Bosniakischen, Kroatischen und Serbischen

Lexik – Wortbildung – Phraseologie

Bd. 2, 2009, 520 S., 49,90 €, br., ISBN 978-3-643-50055-7

Bestellen Sie über unsere Homepage www.lit-verlag.de!

LIT Verlag Berlin – Münster – Wien – Zürich – London

Fresnostr. 2 D-48159 Münster Tel. +49 (0) 251 / 620 32 - 0 Fax +49 (0) 251 / 922 60 99 E-Mail: lit@lit-verlag.de
Schumannstr. 18 D-10117 Berlin Tel. +49 (0) 30 / 280 408 80 Fax +49 (0) 30 / 280 408 82 E-Mail: berlin@lit-verlag.de
Krotenthallergasse. 10 A-1080 Wien Tel. +43 (0) 1 / 409 5661 Fax +43 (0) 1 / 409 56 97 E-Mail: wien@lit-verlag.at
Klosbachstr. 107 CH-8032 Zürich Tel. +41 (0) 44-251 75 05 Fax +41 (0) 44-251 75 06 E-Mail: zuerich@lit-verlag.ch

Branko Tošović (Hrsg.)
Die Unterschiede zwischen dem Bosnischen/Bosniakischen, Kroatischen und Serbischen
 Grammatik
 Bd. 3, 2009, 544 S., 49,90 €, br., ISBN 978-3-643-50139-4

Branko Tošović (Hrsg.)
Korrelative Grammatik des Bosni(aki)schen, Kroatischen und Serbischen
 Teil 1. Phonetik – Phonologie – Prosodie
 Dieser Band stellt die vierte Publikation in der Reihe „Slawische Sprachkorrelationen“ dar und behandelt das Thema des grammatikalischen Verhältnisses (phonetisch-phonologisches, morphologisches und syntaktisches) zwischen den Sprachen Bosnisch/Bosniakisch, Kroatisch und Serbisch. Neben diesem Schwerpunkt trifft man auch auf Aufsätze zu Lexik und Wortbildung. Dazu kommen abschließend Arbeiten zu den Unterschieden zwischen anderen nahe verwandten slawischen Sprachen wie auch zur Distanz zwischen den Sprachen der Slawia.
 Bd. 4, 2010, 552 S., 49,90 €, br., ISBN 978-3-643-50100-4

Veröffentlichungen des Slavisch-Baltischen Seminars der Universität Münster

hrsg. von Gerhard Birkfellner, Gerhard Ressel, Alfred Sproede und Friedrich Scholz

Wolfgang Tenhagen
Frühe lexikalische Belege im Domostroj
 Bd. 8, 2001, 288 S., 25,90 €, br., ISBN 3-8258-4456-0

Christina Schindler
Untersuchungen zur Äquivalenz von Idiomem in Sprachsystemen und Kontext
 (Am Beispiel des Russischen und des Deutschen)
 Bd. 9, 2005, 280 S., 27,90 €, br., ISBN 3-8258-8588-7

Polonistik im Kontext

hrsg. von Prof. Dr. Alfred Gall (Universität Mainz), Prof. Dr. Izabela Surynt (Universität Wrocław), Prof. Dr. Michał Kuziak (Universität Warszawa) und Prof. Dr. Dirk Uffelmann (Universität Passau)

Alfred Gall
Schreiben und Extremerfahrung – die polnische Gulag-Literatur in komparatistischer Perspektive
 Bd. 1, 2012, 200 S., 29,90 €, br., ISBN 978-3-643-11268-2

Deutsch-usbekische Studien

hrsg. von Tomas Tomasek und Elmar Neuß

Heike Bismark; Volker Honemann; Elmar Neuß; Tomas Tomasek (Hrsg.)

Usbekisch-deutsche Studien
 Bd. 1, 2005, 360 S., 34,90 €, br., ISBN 3-8258-7996-8

Abduzukur Abduazizov; Iraida Borisova; Hans-Jörg Spitz; Rudolf Suntrup; Adolat Iskhakova (Hrsg.)

Usbekisch-deutsche Studien II
 Indogermanische und außerindogermanische Kontakte in Sprache, Literatur und Kultur
 Bd. 2, 2007, 352 S., 39,90 €, br., ISBN 978-3-8258-9976-9

Rudolf Suntrup; Kordula Schulze; Jane Brückner; Kristina Rzehak; Tomas Tomasek; Halida Madjitowa; Iraida Borisova; Abduzukur Abduazizov (Hrsg.)

Usbekisch-deutsche Studien III
 Sprache – Literatur – Kultur – Didaktik. Band 1: Begegnung von Orient und Okzident in der Literatur/Linguistik und Varietäten. Band 2: Fachdidaktik – Deutsch als Fremdsprache – Lexikographie
 Der Sammelband dokumentiert Forschungsaktivitäten von deutschen und usbekischen Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern im Rahmen der Germanistischen Instituts-Partnerschaft zwischen der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster und der Usbekischen Nationalen Mirzo-Ulugbek-Universität Taschkent. Wie die 2005 und 2007 erschienenen Tagungsbände sind die Beiträge der 4. usbekisch-deutschen Tagung durch ihre interkulturelle Weite und historisch-vergleichende Fragestellungen gekennzeichnet. Die beiden Bände umfassen 46 wissenschaftliche Beiträge in deutscher und englischer Sprache zu den Themenfeldern Sprache, Literatur, Kultur und Didaktik, entsprechend den vier Sektionen: „Begegnung von

Orient und Okzident in der Literatur“, „Linguistik und Varietäten“, „Fachdidaktik - Deutsch als Fremdsprache“ und „Lexikographie“.
 Bd. 3, 2010, 840 S., 2 Bde., 69,90 €, br., ISBN 978-3-643-10977-4

Slavistik



Judith Wermuth-Atkinson
The Red Jester
 Andrei Bely's Petersburg As A Novel Of The European Modern
 What was Bely's project in his ambiguous novel *Petersburg*? For the first time, this study firmly places Bely's work at the heart of the European Modern (*die Moderne*). It argues that with its concern for the spiritual and its desire to create new aesthetics, the novel helped reshape fundamental views of reality, of the Self, and of consciousness. Theories of Freud and Jung as well as the aesthetics of the Viennese Secession are used to elucidate Bely's approach to the narrative. The author also presents Rudolf Steiner's anthropology as the prism through which Bely reflects modernist ideas.
 vol. 1, 2012, 232 pp., 29,90 €, pb., ISBN-CH 978-3-643-90154-5

* * *

Stefan Michael Newerkla; Fedor B. Poljakov; Oliver Jens Schmitt (Hrsg.)
Das politische Lied in Ost- und Südosteuropa
 Redaktion: Hansfrieder Vogel, Armina Galijaša
 Das 20. Jahrhundert bedeutet für den osteuropäischen Raum u. a. die Herausbildung von Nationalstaaten. Anliegen dieses Bandes ist es, für die jeweilige Gesellschaft charakteristische wie auch spezifische Formen des politischen Liedes herauszuarbeiten. Das politische Lied soll als Ausdruck gesellschaftlicher Phänomene, des Wandels, der politischen Mobilisierung, der ideologischen Indoktrinierung, des Widerstands verstanden werden. Jeder Beitrag bietet daher eine Art Medaillon der behandelten Gesellschaft. Der Band ermöglicht so eine kulturgeschichtliche und kulturpolitische Reise durch den ost- und südosteuropäischen Raum.
Europa Orientalis, Bd. 11, 2010, 312 S., 24,90 €, br., ISBN 978-3-643-50255-1

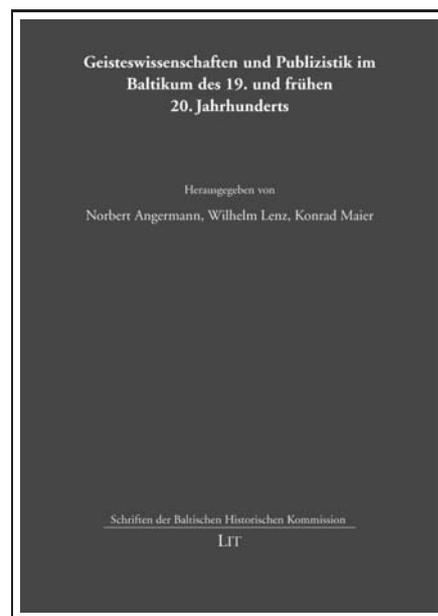
Norbert Angermann; Wilhelm Lenz; Konrad Maier (Hrsg.)

Geisteswissenschaften und Publizistik im Baltikum des 19. und frühen 20. Jahrhundert
 Baltische Biographische Forschungen (Bd. 1)
 Mit diesem Band eröffnet die Baltische Historische Kommission eine Folge von biographischen Sammelwerken. In ihnen sollen Esten, Letten, Litauer, Deutsche, Russen und Personen anderer Nationalität, deren Wirken mit dem Baltikum verbunden war, Berücksichtigung finden. Der langjährigen Tradition der Kommission folgend, ist dieses Projekt nur in enger Zusammenarbeit über die nationalen Grenzen hinweg zu verwirklichen. – Im Zeitrahmen von 1800 bis 1918 werden das Leben und Wirken von 21 Geisteswissenschaftlern und Publizisten behandelt. Die Auswahl erfolgte nicht nach nationalem Proportz, sondern

spiegelt die spezielle Kompetenz der Autorinnen und Autoren wider.
 Schriften der Baltischen Historischen Kommission, Bd. 17, 2011, 560 S., 49,90 €, br., ISBN 978-3-643-11224-8



Wolfgang Dietrich
Nikolai Berdjajew I
 Sein Denken im Prozess. Leben, Werke, Diskurs mit Partnern des Denkens
 Deutsch-Russische Helix – Beiträge zu religiös-kultureller Kooperation, Bd. 2, 2. Aufl. 2009, 1048 S., 101,90 €, br., ISBN 978-3-8258-4263-5



Johannes Etmanski
Das Deutschlandbild in der polnischen Wochenchau und die deutsch-polnischen Beziehungen 1945 – 1956
 Kommunikationsgeschichte, Bd. 24, 2007, 296 S., 29,90 €, br., ISBN 978-3-8258-0302-5

Dessislava Todorova
Einsatzmöglichkeiten der elektronischen Medien im interkulturellen DaF-Unterricht
 Evaluation des Sprachlernprogramms www.uni-deutsch.de seitens bulgarischer und litauischer Studierender unter Berücksichtigung der Lerndispositionen
Transkulturelle Kommunikation, Bd. 2, 2009, 208 S., 29,90 €, br., ISBN 978-3-643-10190-7

Bestellen Sie über unsere Homepage www.lit-verlag.de!

LIT Verlag Berlin – Münster – Wien – Zürich – London
 Fresnostr. 2 D-48159 Münster Tel. +49 (0) 251 / 620 32 - 0 Fax +49 (0) 251 / 922 60 99 E-Mail: lit@lit-verlag.de
 Schumannstr. 18 D-10117 Berlin Tel. +49 (0) 30 / 280 408 80 Fax +49 (0) 30 / 280 408 82 E-Mail: berlin@lit-verlag.de
 Krotenthallergasse. 10 A-1080 Wien Tel. +43 (0) 1 / 409 5661 Fax +43 (0) 1 / 409 56 97 E-Mail: wien@lit-verlag.at
 Klosbachstr. 107 CH-8032 Zürich Tel. +41 (0) 44-251 75 05 Fax +41 (0) 44-251 75 06 E-Mail: zuerich@lit-verlag.ch